

Expedition 66. Redaction 466, 566; (840 Berliner Dienst) Wetterdienststelle 566.

Verantwortlich für den nachrichtlichen, örtlichen und unterhaltenden Teil: Dr. phil. Anton Schmitter, für den Anzeigen- u. Reklameteil: Peter Leschner, beide in Bonn.

Druck und Verlag von Hermann Neusser in Bonn.

für Bonn und Umgegend.



Zellenpreise der Anzeigen: Lokale geschäftliche Anzeigen, Familien-, Verkehrs-anzeigen usw. 15 Pfg., Stellengesuche 10 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwälten, Gerichtsvollziehern, Auktionatoren usw. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pfg. Finanz-Anzeigen, politische u. Wahl-Anzeigen 25 Pfg. Alle Anzeigen von auswärts 25 Pfg. Reklamen 80 Pfg. Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konkursen fällt der bewilligte Rabatt fort. Platz- und Datumsverordnungen ohne Verbindlichkeit.

Erscheint täglich — an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags am Vorabend. Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus. Postbezug Mk. 2.10 vierteljährlich ohne, Mk. 2.52 mit Zustellgebühr. Reise-Bestellungen: Tägliche Verendung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streifenband Mk. 0.50 wöchentlich; Ausland Mk. 0.75 wöchentlich. Der Bezug kann jeden Tag beginnen und jeden Tag abgebrochen werden. Unverlangt eingelangte Manuskripte werden nicht zurückgegeben.

## Außergewöhnlich billige Seife!

### Leonhard Tietz

A.-G.  
BONN.

# Reklame-Zündhölzer

4 Pakete

## 75 Pfg.

1 Karton: 6 Stück	Lanolin-Seife	85
1 Karton: 12 Stück	Blumen-Seife	95
Stück 9 Pfg., 12 Stück	Bimstein-Seife	95
Stück 25 Pfg., 3 Stück	Eau de Cologne-Seife	70
Stück 25 Pfg., 3 Stück	Lilienmilch-Seife	70
12 Stück	Mandel-Seife	95
großes Stück . . . . . 3 Stück	Mandel-Seife	40
in Riegeln . . . . . Stück	Mandel-Seife	23
Ein grosser Posten	Celluloid-Seifendosen	Stück 45
Ein großer Posten	Glas-Zerstäuber	I95 I35 95 75

Ein grosser Posten	braune Fett-Seife	großes Stück	3 Stück 40
	Lanolin-Seife	gute Qualität . . . . . 3 Stück	55
	Flieder-Seife	Marke „Elite“ . . . . . 3 Stück	55
	Kleblüten-Fett-Seife	3 Stück	55
	Reismehlseife	5 Stück	60
	Abfall-Fett-Seife	6 Stück	55
3 Riegel	Veilchen-Glycerinseife		95
5 Riegel	Neuwieder Kernseife		I60
	Gelbe Kernseife	ca. 1/2 Pfund-Stück	I8
Ein grosser Posten	sort. Blumenseife	Haide-duft, Waldduft, Buttermilch	3 Stück 55

## „Waschall“

Paket 10 Pfg.      Paket 30 Pfg.  
frei von Soda, frei von Chlor.

**Jota**  
Haltbarste Metallfaden-Lampe  
Grand Prix Brüssel 1910  
**REGINA**  
Elektrizitäts Ges. m. b. H.  
KÖLN-SÜLZ.

Ziehung am 21. Sept 1911  
Schneidemöher Automobil- u. Pferde-  
**Lotterie**  
3103 Gewinne i. W. v. zus. M.  
**100000**  
Höchstw. 1 Automobil i. W. v. M.  
**15000**  
10000  
5000  
3000  
2000  
Lose à 50 Pf. 11. Lose à 5 Pf.  
Porto und Liste 25 Pf. extra durch das General-Debit  
H. C. Kröger, Berlin W. 8.  
Friedrichstr. 193 a,  
sowie alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.  
In Bonn bei: Peter Linden, Poststrasse 2.

**Für Feinschmecker!**  
Kaufmann's Pralinée-Mischungen  
das Pfund zu Mk. 2.— und Mk. 3.—  
Eigene Fabrikat. Stets frisch.  
**Konditorei und Café Remigiusstr. 14**  
gegenüber der Fürstenstraße.  
Fernsprecher 425.

Aus meinen Fischereien täglich  
**leb. Bachforellen**  
echten feinsten Rheinflam  
**Lachsforellen.**  
Täglich frisch gefangene  
**Rheinbachtische**  
Sauber, Rheinhecht, Aal, leb. Hummerkrebse, Kanaunen, fr. Ostender Seezungen, Steinbutte, Heilbutte, Rotzungen, Koblau, Camouder Schellfisch, Wierlan, frische Deringe, schone Radlaufdöppe  
**Allerfeinste neue Superior** nur milchener Voll-Deringe. Stück 10 Pfg. Caillebay-Notjesberine. Gute Kieler Robschdünge 4 Stück 30 Pfg. empfiehlt in nur 1a Ware  
**Heinrich Klein**  
Sollistekant  
Brüdergasse 2.  
Größtes Spezial-Fisch-Geschäft am Plage.  
Fernsprecher 132.  
Telegraph-Adresse: Fischlein, Bonn.

**Weingrüne Fässer**  
Sauber, Halbfüß, Oxydirt u. klein. abzugeben. H. Hubert in Bonn.

**Drehstrom-Motoren**  
1, 2, 3 und 5 PS.  
Drehbänke, Bohrmaschinen, Schraubstöcke, Handräder, gebraucht, wie neu, billigst.  
V. Michels,  
Beuel, Wilhelmstraße 143.

Umzugs- fast neuer Gouben  
Kocher Gasherd, 4000, Sparbrenner,  
Gasofen, 4000, Sparbrenner,  
Gaswanne, billig abzugeben.  
Dr. Wühl, Kölnstraße 208.

**Ein schöner Platten-Phonograph**  
mit Doppelplatten 25cm-Platt.  
(10 Stücke), wie neu, f. 15 Mk.  
zu verl. Beuel, Bildstr. 30.

**+ Damenbart +**  
wird für immer auf elektrischem Wege unter Garantie schmerzlos entfernt. Räte Ringelring, Alexanderstraße 18, Part.

**Hoguth**  
Maarstraße 3  
zahlt hohe Preise für getr. Herrenkleider.

Gutes kl. kreuzlatziges  
**Piano**  
verkauft sehr billig  
H. Müller, Beuelstr. 4.

**kaufe bessere Möbel**  
und Laden-Einrichtungen stets an. G. Bedarf, Kreuzstr. 1.

**kaufe Flaschen**  
aller Art, zu den höchsten Preisen. Flaschenhandlung Adams, Bonn, Kommanderiestraße 23. Karte genügt, auch auswärts.

**Katharinen-Pflaumen**  
Zweitschen zum Einmachen zu haben Endenicherstraße 194.

**Sprungherd, Ofen**  
und Öfen billig zu verkaufen. Koblenzstraße 86.

**Zahle**  
für Herren- und Damenkleider, Dolm. Schuhe, Wälder, Leinwand, Möbel, Herde u. Eisenarbeiten hohe reelle Preise. Karte genügt.  
Frau Ludwina, Jolestr. 37.

**Tafelbirnen**  
zu 15 Pfg., Einmachbirnen 10 Pfg. zu verl. Römerstr. 205.  
Eleganter modischerer  
**Abendmantel**  
weiche Tibet-Stola u. Schwannendolmetschen zu verkaufen. Dambler verbeten.  
Wo, sagt die Expedition.

**Apollo-Ofen**  
zu verkaufen. Hermannstraße 9.  
**Für Fahrzeugbesitzer und Chauffeure!**  
Das Magnetisieren von Magneten  
für Büchsenmaschinen jeder Art übernimmt b. ladegemäß. Ausführung Emag. Electr. Meßinstrumente, Apparate u. Schalttafelbau-Gel. m. b. G. Godesberg am Rhein, Friedhofstraße 181. Reparaturen werden stets sofort ausgeführt, daher keinerlei Zeitverlust.

**Fuhrwerkswagen**  
fast neu, aus renom. Fabrik, ca. 200 Mk. Preis, sehr billig, ist billig zu verkaufen. Näheres u. l. G. 800, an die Exped.

**Bettfedern**  
reinigt Peter Dunkel, Breitestraße 50, früher Markt 4.

**Wäsche**  
2. Wäschgen u. Bügeln u. angang. Wasenb. u. Luftstr. Beuel Kirchstr. 38. Karte gen. (auch n. ausw.)

**Militär-Sofas**  
Sofenträger kauft man am besten und billigsten  
Sofenträger-Fabrik  
31 Rathausgasse 31.  
Großes Lager  
von 36.00 Mk. an  
Tische — 4.50 „ „  
Stühle — 2.50 „ „  
Spiegel — 2.00 „ „  
Vertikals — 35.00 „ „  
Kommodes — 25.00 „ „  
Schreibtisch — 35.00 „ „  
sowie sämtliche andere Möbel in allerbilligsten Preisen.  
Möbel-Magazin  
**Jean Schröder**  
Brückenstraße 32 und 21.  
Fernruf 1089.

**Echte Frankfurter Würstchen**  
empfiehlt  
**Ad. Koenig**  
Markt 16.  
Fernsprecher Nr. 256.

**Kieler Bückinge**  
Sprotten, geräuch. Aal, Lachs etc.  
empfiehlt  
**Ad. Koenig**  
Markt 16.  
Fernsprecher Nr. 256.

**Filet-Heringe**  
in Mayonnaise-Sauce, hochfeine Delikatesse,  
Pfund 80 Pfg.  
empfiehlt  
**Ad. Koenig**  
Markt 16.  
Fernsprecher Nr. 256.

**Motorrad**  
in sehr gutem Zustand billig zu verkaufen. Friedrichstr. 11-13.  
Soll neuer Räderwagen billig zu verkaufen.  
Florentiusaraben 30.

**Prima feinste weiße Kernseife**  
Fund 32 Pfg. 10 Pfund Mk. 3.10 empfiehlt  
**Franz Lauffs**  
Römerplatz 2, an Remigiusstraße.  
Fernsprecher 778.

**Gebr. span. Wand**  
zu kaufen gel., Bebelstr. 44, L.  
**Dauerbrandöfen (Apollo)**  
Gr. 1 1/2, das. f. ar. Räume, n. w. neu, zu verl. Hermannstr. 9.

**Gebr. Möbel**  
Schlafzimmereinrichtungen in Eichen u. Kirschbaum, Kleider-Schrank mit Spiegel, Waschtisch mit Marmor, Betten mit Pferdehaarunterlagen, Schreib-tische, Küchenschränke, Betten u. 20 Pfg. an Tisch 5 Mk. Kirschb. Tischchen, Eichen- u. Kirschbaum-Bettstellen, Federbetten, Sofas 15 Pfg. an, Stuhl, Kleiderständer 15 Pfg. Oefen für Saalbeheizung, Paderborn u. w. zu verkaufen, Franzstr. 9, an der Beierstraße.

**Alte Dachziegel**  
zu verkaufen. Näh. im Anna-araben, Einfaßer am Nr. 4 u. 6.

**Antauf.**  
Sable hohe Preise für getrag. Anzüge, Dolm. Damenkleid., Kinderkleider, Schuhe, Wälder, Möbel, Frau Schröder, 39 Reifr. 39. Karte genügt, auch auswärts.  
Deute sowie jeden Montag u. Donnerstag die zu sehr beliebte

**Sausmacher Blut- und Leberwurst.**  
**Peter Doff**  
Sternstraße 59.  
**Fahrräder.**  
Mehrere gebrauchte Fahrräder in bestem Zustand billig zu verkaufen. Friedrichstr. 11-13.

**Auto**  
Redarfulmer 6/14 PS., amerit. Berbed, Viergier, mit allem Zubehör, da augenblicklich bereit, zu jedem Preise zu verkaufen. Offerten sub „Auto 1398“ an die Expedition.

**Auto Dixi**  
2 Zylinder, gut erhalten, für 400 Mk. zu verkaufen, evtl. nehme Motorrad in Zahlung.  
Godesberg III, Bebelstr. 48.

**Landbutter**  
dreimal wöchentlich frisch ein-treffend per Wsd. 1.30 Mk. bei 5 Pfund 1.25 Mk.  
empfiehlt  
**F. J. Hansmann Hf.**  
Fernspr. 231, Gundsstraße 7.

**Waschfessel**  
kupferner, gut erhalten, gesucht. Offerten unt. S. 2. 54. an die Agent. d. G. H. Godesberg.

**Wegen Umzug**  
billig zu verkaufen: Sofa, Chaiselongue, versch. Zettel, Stühle, Betten, Eichen-Anbau, Sportwagen, Bilder usw.  
Münsterplatz 23, l. Etg.

**Nähmaschine** sehr gut erhalten f. 23 Mk. zu verl. an die Agent. d. G. H. Godesberg.

**Ant-u. Verkauf**  
von getr. Joppen, Brad-, Gebrod- und Smoking-Anzügen, Paletots, Dolm. Schuhen, Wälder, Kleider etc.  
**W. Heymann**  
Rheinstraße 32-34.  
Komme auch außerhalb.

Zur Marokkofrage.

Die französische Antwort.

Paris, 18. Sept. Ueber die Verhandlungen des gestrigen Ministerrates wird folgendes bekannt: Die Minister erörterten den ursprünglichen Text der französischen Vorschläge...

1. Vollständige und ungewisse politische Freiheit Frankreichs in Marokko; 2. vollständige wirtschaftliche Gleichheit für alle Mächte mit Einschluß Frankreichs ohne Begünstigung...

Der Minister des Aeußern de Seles begibt sich heute nach Rambouillet, um dem Präsidenten Fallières den neuen Wortlaut der französischen Vorschläge zu unterbreiten...

Der Wortlaut der französischen Antwort festgelegt. Paris, 18. Sept. Nachdem der Minister des Aeußern de Seles in Rambouillet mit dem Präsidenten Fallières eine Besprechung gehabt hatte...

Sofort nach seiner Rückkehr nach dem Caut d'Oran legte er den endgültigen Wortlaut der Antwort an die deutsche Regierung fest. Das Dokument wird heute abend um 10 Uhr mit besonderem Kurier nach Berlin abgehen.

Am späten Nachmittag empfing de Seles den englischen und dann den russischen Botschafter.

Eine offizielle deutsche Erklärung.

Berlin, 18. Sept. Der aus Paris verbreitete Bericht über die Verhandlungen im französischen Ministerium ist zweifellos sehr interessant. Es wird aber abgemessen sein, ob die neuen französischen Vorschläge diesen Angaben in allen Punkten entsprechen werden...

Die Kompensationen.

Paris, 18. Sept. Der Matin schreibt heute: Wenn Herr von Riederer-Baechter die neuen Vorschläge angenommen haben wird, so werden sich Frankreich und Deutschland noch über die territorialen Kompensationen, die Deutschland eingeräumt werden sollen, zu verständigen haben...

Man darf aber schon im Voraus erwarten, so schreibt das Blatt weiter, daß Herr von Riederer-Baechter versuchen wird, noch weitergehende Kompensationen zu erlangen. Die deutsche Regierung wird jedoch in diesem Falle einer festen Entschlossenheit Frankreichs begegnen...

Eine unverschämte Sprache des Temps.

Die öffentliche Meinung des Auslandes beginnt, sich über die merkwürdigen marokkanischen Ansprüche Deutschlands auszusprechen. Die vorherrschende Stimmung darüber ist Stutzen; der Tadel folgt ihm auf dem Fuße. Und nichts ist logischer als das, denn das, was Herr v. Riederer fordert, ist mehr kindisch als aufregend...

Die Antwort der Köln. Zig.

Köln, 18. Sept. Die Köln. Zig. bemerkt zu vorstehenden Ausführungen des Temps:

Das sind nach Ton und Inhalt platte Unverschämtheiten, und wollte man in Deutschland in derselben Weise erwidern, so wären im Handumdrehen die beiden Völker in eine Stimmung hineingepfiffen, die es den Regierungen schlechterdings unmöglich macht, ihre Verhandlungen zu einem friedlichen Ende zu führen...

Baechter beansprucht. Run denn, heraus mit dem Fiederwisch, man veröffentliche jenes 'Papier' und beweise damit, wenn man kann, Europa, daß Deutschland etwas anderes verlangt als die Sicherung dafür, daß für sich und alle andern die Tür in Marokko offen bleibe...

Mannesmann im Sudgebiet

London, 18. Sept. Der Daily Mail wird aus Agadir am Sonntag mittels Funkentelegraph über Tanger gemeldet, einer der Brüder Mannesmann und Gefolge seien am Samstag dort angekommen...

Vom Tage.

Eine finanzielle Mobilisierung Frankreichs. Von einem bekannten Politiker und Finanzmann wird und geschrieben: Seit einiger Zeit bemerkt man, daß die französischen Banken ihr Guthaben in Deutschland stark verringern...

Es darf nicht übersehen werden, daß genau wie in Deutschland, der Stand der Kleinbürger durch unflinliche Kriegsgeldräufe zu Ruin auf die Sparflans verbannt wird, da auch in Frankreich die kleinen Gewerbetreibenden durch die Kriegsgeldräufe beunruhigt worden sind...

Der Fall Cartwright. Infolge von Veröffentlichungen, die ein Münchener und ein Wiener Blatt über Äußerungen eines Mitgliedes der englischen Botschaft in Wien bringen, ist die Markte gefallen, die der englische Botschafter Cartwright in seinen eigenen Erklärungen an die Öffentlichkeit sich vorgelegt hatte...

Stuttgart in Jena. Man schreibt uns vom sozialdemokratischen Parteitag: Im Mittelpunkt des dritten Tages der Jener Parteitagberatungen standen die erbitterten Kämpfe zwischen den württembergischen Radikalen und Revisionisten...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Aus Bonn.

Bonn, 14. September.

Professor Dr. Philipp Furchwängler von der Landwirtschaftlichen Akademie zu Poppelsdorf erhielt einen Ruf als ordentlicher Professor der Mathematik an die Universität zu Wien.

Professor Dr. Edgar Meyer. Wie wir bereits kurz gemeldet haben, hat Professor Dr. Edgar Meyer, bisher Privatdozent und Assistent am physikalischen Institut der Rheinischen Hochschule zu Aachen, einen Ruf als ordentlicher Professor für Experimentalphysik an die argentinische Nationaluniversität La Plata erhalten...

Reber, ein geborener Bonner, Schüler der Professoren Röntgen, Warburg und Bland, promovierte 1903 in Berlin, war dann als Assistent am Berliner physikalischen Institut unter Warburg, später Drude und Rubens tätig...

Pfarrer Franz Wolter aus Kessenich

Der Pfarrer Franz Wolter aus Kessenich ist im hohen Alter von 78 Jahren und im 48. Jahre seines Priesterstandes in der Nacht zum Mittwoch gestorben. Der Dahingegangene konnte vor zwei Jahren auf eine zwölfjährige Wirkamselt in Kessenich zurückblicken, und schon rühmte sich die Gemeinde, um die Feier des hundertjährigen Priesterjubiläums ihres Pfarrers vorzubereiten...

Fünf Bach-Abende werden im Laufe dieses Winters in der evangelischen Kirche zu Poppelsdorf von dem Organisten Herrn Wilhelm Seidel veranstaltet werden.

Der Agent einer Krankenkasse in Düsseldorf, ein 34-jähriger Mann, wurde gestern festgenommen, weil er ungesetzlicher Weise die Beiträge der Mitglieder der Düsseldorf-Krankenkasse eingezogen hatte und dafür gefälschte Quittungen ausstellte.

Der Daurgeher Dierdorf von hier, der vor einigen Monaten mit einer Tonne, die er vor sich her schob, von Bonn aus die Reise zu Fuß von Deutschland nach Indien unternommen hatte, ist in Indien angekommen.

Der Allgemeine Turnverein nahm am vergangenen Sonntag mit gutem Erfolge am diesjährigen Gulturfest des Sieg-Rheinischen Turnvereins in Brühl teil.

Im Stadttheater wurde im Laufe des Sommers ein neues Bühnenportal hergerichtet und Treppenhäuser und Restaurationsräume mit frischem Anstrich versehen. Die Dekorationsstücke der Bühne sind umgearbeitet worden.

Die Spielzeit soll am 1. Oktober mit der Operette 'Das Waschtüchlein' von Jarne, der auch die 'Höflichkeit' geschrieben hat, eröffnet werden.

Die Freud' ist kurz, der Schmerz ist lang. Am 11. ds. Mis. übergab ein Fuhrunternehmer aus Poppelsdorf einem Fuhrmann, der bei ihm beschäftigt war, einen Hundertmarktschein mit dem Auftrag, das Papiergeld wechseln zu lassen.

Ein großer Waldbrand entstand gestern gegen Mittag zwischen Lengsdorf und Duisdorf. Das Feuer wurde nachmittags so stark, daß das Bürgermeisteramt in Bonn die Feuerwehr zu Hilfe rief.

Zu dem Waldbrand bei Duisdorf wird uns von anderer Seite geschrieben: Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt.

Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen. Durch den herrschenden Wind gewichen, lenkte der Brand sich gestern wieder mehr auf Lengsdorf zu.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt. Hiernach soll vor allem in den Gymnasien und Realanstalten der Austausch des unentbehrlichen Geschäpntstoffes die größte Sorgfalt zugewendet werden.

Auf der Expektor Ley brach gestern morgen ein Waldbrand aus, der von dem starken Winde getrieben, rasch auf die Wälder des Westertales übergriff. Die Feuerwehren der benachbarten Ortsgemeinden erschienen

Wissenschaftlicher Ferienkursus. Von Dienstag den 17. Oktober bis Donnerstag den 19. Oktober d. J. findet wieder ein wissenschaftlicher Ferienkursus für evangelische Theologen hier in Bonn statt.

Die Barfranktionen. Wie verlautet, ist das Reichspostamt in eine eingehende Prüfung über die Zulassung der Barfranktionen für Postsendungen eingetreten.

Weil er seine Familie nicht genügend unterstützen konnte, mußte sich gestern vor dem Schöffengericht ein Rechtskonsulent aus Coblenz verantworten. Der Angeklagte ließ durch seinen Verteidiger ausführen, daß er tatsächlich nicht in der Lage gewesen sei, mehr für seine Familie zu tun.

Ein hiesiger Metzgermeister hatte seine zwei Kinder ohne besondere Erlaubnis in eine Klosterschule in Laeken in Belgien geschickt und deshalb schon einige Strafbefehle erhalten.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde gestern vor der Ferienstrafkammer ein 60jähriger Invalide aus Oberassel wegen Vergehens gegen den § 176 B. G. zu einer Gefängnisstrafe von neun Monaten verurteilt.

Das Vergehen seines Schwornen hatte der Amtsrichter a. D. V. aus Bonn im April d. J. angeklagt, daß er halb verweigert, weil der Schornstein bereits am 17. März gereinigt worden sei.

Der Angeklagte behauptete, er habe genau nach den Angaben des Reisenden, der ihm die Effizienz gemacht habe, weil die Schornsteinfeger dazugewesen seien.

Die Spielzeit soll am 1. Oktober mit der Operette 'Das Waschtüchlein' von Jarne, der auch die 'Höflichkeit' geschrieben hat, eröffnet werden.

Die Freud' ist kurz, der Schmerz ist lang. Am 11. ds. Mis. übergab ein Fuhrunternehmer aus Poppelsdorf einem Fuhrmann, der bei ihm beschäftigt war, einen Hundertmarktschein mit dem Auftrag, das Papiergeld wechseln zu lassen.

Ein großer Waldbrand entstand gestern gegen Mittag zwischen Lengsdorf und Duisdorf. Das Feuer wurde nachmittags so stark, daß das Bürgermeisteramt in Bonn die Feuerwehr zu Hilfe rief.

Zu dem Waldbrand bei Duisdorf wird uns von anderer Seite geschrieben: Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt.

Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt.

Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt.

Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt.

Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt.

Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt.

Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Neue Leitfäden für den physikalischen und chemischen Unterricht auf den höheren Lehranstalten hat die Unterrichtsverwaltung Wittermeldungen zufolge ausgestellt.

Der Waldbrand zwischen Duisdorf und dem Kottenfort war bis gestern abend trotz der größten Anstrengungen der Löschmannschaften noch nicht erloschen.

Der Brandstiftung und es gelang ihnen, das Feuer auf der Erpeler See zu erlöchen. In den dichten Nischenbeständen des Westwaldes konnten die Helfer das Feuer aber nicht beikommen.

Im Siebengebirge brach gestern vormittag wieder ein Waldbrand aus. Der Wasserfall ist die schöne Bergkuppe, die westlich vom Oelberge zwischen diesem und der Rosenau liegt.

Der Waldbrand bei Heimerzheim wurde gestern nachmittag von neuem wieder angefaßt und erreichte bald eine größere Ausdehnung. Begünstigt durch den herrschenden Westwind rasste das Feuer mit Macht vorwärts und erreichte bald eine Anzahl einzelner Tannen und Tannenwaldungen, namentlich die von Voefelager-Tannen und von Kempis'schen Waldungen wurden zerstört.

Sehr begünstigt wurde das Feuer durch das hohe dicke Gras in den Waldungen. Die Tannenwaldungen entwickelten mächtigen Rauch, der gegen Nachmittag in Bonn und im Rheintale bemerkbar war und zeitweise die Sonne verfinsterte.

An der v. Croote, Kgl. Forstmeister Prof. Hoffmann, Bürgermeister Esser von Ludendorf, sämtliche königliche Förster, eine Anzahl Gendarmen und Polizeibeamte waren den ganzen Tag an der Brandstätte anwesend; Polizeibeamte und Gendarmen blieben auch während der Nacht an Ort und Stelle.

Allgemein besteht die Ansicht, daß der Brand nicht so bald gelöscht werden kann, wenn nicht Regen eintritt, und daß es nötig sei, den Wald in Zukunft in bestimmte Distrikte einzuteilen, um das Ausbreitungsvermögen des Feuers von einem Bezirk in den anderen zu verhindern.

von den umliegenden Gehöften waren eine ganze Anzahl polnischer Arbeiter zur Verfügung gestellt worden. Das Feuer dringt immer mehr in den moorigen Untergrund des Waldbodens, der vollständig ausgetrocknet ist, ein. Die Löscharbeiten werden so außerordentlich erschwert und das spätere Wiederaufflackern des Feuers dadurch erleichtert.

Gundstagshege. Gestern nachmittag stieg das Thermometer bis 31,6 Grad C. im Schatten. Am späten Abend zogen schwere Regenwolken vom Westen her über unsere Stadt, jedoch blieb der erhoffte Regen aus.

Die Petersberggesellschaft, die in den letzten zwei Jahren das Amtseisen gründlich erneuert und verschönert hat, betraute eine Eitorfer Firma mit der Anlage einer erhellenden Wasserleitung durch Auhagen durch den Waldweg.

Am Hühnischlag sind im Mandöver vier Reservisten des Infanterie-Regiments Nr. 160, die Ende August eingezogen waren, gestorben. Weitere zwölf Reservisten, die im Mandöver oder bei den Brigadübungen erkrankten, befinden sich im hiesigen Garnisonlazarett.

Die Petersberggesellschaft, die in den letzten zwei Jahren das Amtseisen gründlich erneuert und verschönert hat, betraute eine Eitorfer Firma mit der Anlage einer erhellenden Wasserleitung durch Auhagen durch den Waldweg.

### Lezte Post.

Kaiser und Kaiserin nach Berlin zurückgekehrt. Potsdam, 13. Sept. Der Kaiser ist aus dem Randovergelände zurückgekehrt und heute abend 7 Uhr im Neuen Palais eingetroffen.

Berlin, 13. Sept. Der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg ist in Berlin eingetroffen.

Die englische Königin reist nach Deutschland. London, 13. Sept. Der König und die Königin werden hier am 17. Oktober zurück erwartet. Die Königin wird sich ab dann nach Deutschland begaben, um ihrer Tante, der Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz, einen Besuch abzustatten. Sie wird dabei von der Prinzessin Mary begleitet werden.

Der Erzbischof von neuem auf der Flucht. London, 13. Sept. Nach einer Times-Meldung aus Lichuan befindet sich der Erzbischof auf der Flucht nach dem Norden und dem transjordanischen Rußland. Er soll mit 7 Anhängern in Gumischapee angekommen sein.

Neuregelung der preussischen Einkommensteuerfrage. Berlin, 14. Sept. Die neue preussische Steuerborlage ist im Finanzministerium fertig gestellt und dem Gesamtministerium zugegangen. Der preussische Landtag wird sich bereits in der kommenden Session mit der Vorlage, die eine Neuregelung der preussischen Einkommensteuerfrage bringt, zu befassen haben.

Bürgerschaft, 14. Sept. Auf dem 20. deutschen Anwaltstag wurden mehrere Leitfäden zum Verschluß erhoben, in welchen erklärt wird, es sei wünschenswert, daß mehr Universitätsprofessoren als bisher sich praktisch betätigen und daß mehr Praktiker als bisher zu Universitätsprofessoren berufen werden. Die geistliche Grundfrage für den Richterbedarf bilde eine erfolgreiche Ausbildung der Anwaltspraxis, und es sei wünschenswert, daß Richterstellen zum Teil auch mit bewährten Rechtsanwältinnen besetzt würden. Damit wurden die Beratungen geschlossen.

Bamberg, 13. Sept. Der Aufsichtsrat geriet zwischen seinen Wagen und einer Mauer und wurde zerstückelt eingeklemmt. Das Fahrzeug wurde durch die Mauer gedrückt und zertrümmert. Der Tod trat auf der Stelle ein.

München, 13. Sept. Vom Turm der Margarethenkirche stürzte der 64jährige Fundator Otto Angerer herab und blieb mit zerfetztem Schädel tot liegen.

Petersburg, 13. Sept. In einer Metallgießerei in Jarajna explodierte ein Kessel, in dem sich 4000 Zentner flüssiges Metall befanden. Die Arbeiter schüteten panikartig. Mehrere Personen wurden getötet, zahlreiche schwer verletzt.

Die atlantische Flotte der Vereinigten Staaten. New-York, 13. Sept. Die in Washington verlästet, wird die Atlantische Flotte im Herbst oder Winter das Mitteländische Meer besuchen.

### Der sozialdemokratische Parteitag.

Jena, 13. Sept. Am Schluß der gestrigen Verhandlungen teilte Vebel noch mit, daß ihm die Königlich Preussische Zeitung geschrieben habe, keine in der Sonntagsrede aufgestellte Behauptung, die Königlich Preussische Zeitung habe mit der Revision ihrer monarchischen Gesinnung gedroht, treffe nicht zu. Sie habe das niemals geschrieben. Er nehme von diesem Jerum Kenntnis, stelle ihn richtig und bitte um Verbreitung in der Tagespresse.

Darauf erstattete Ad. Wed (Offenburg) den parlamentarischen Bericht über die Tätigkeit der Reichstagsfraktion. Er kündigte für den Wiederauftritt des Reichstages Interpellationen über die Frage der Revision der Landesverfassung an.

Den Rest der Vormittagsitzung füllte die Verhandlung über die Wahlschiebungen und Wahlbeeinflussungen bei der Stuttgarter Delegiertenwahl aus.

Er mordete die eigene Familie. Hannover, 13. Sept. In dem benachbarten Orte Waffel ermordete in der vergangenen Nacht der Arbeiter Jantke mit einem Rasiermesser seine Frau und seine fünf Kinder im Alter von zwei bis elf Jahren, indem er ihnen mit dem Rasiermesser die Kehle durchschnitt.

### Christliche Missionare ermordet.

Peiking, 13. Sept. Die der Petersburger Telegraphen-Agentur aus Tschungking gemeldet wird, haben die Aufständischen in der Provinz Szechwan christliche Missionare niedergebrennt und mehrere Missionare ermordet.

### Lebensmittelversteuerung.

Paris, 13. Sept. Gestern fanden in verschiedenen Städten wegen der Steuerung abermals Ausschreitungen statt. In Lorient kam es nach einer Versammlung in der Arbeitsbörse, an der an 5000 Leute teilgenommen hatten, zu groben Straßenunruhen.

### Ausbreitung der Schüler-Ausstände.

London, 13. Sept. Die sogenannten Schülerstreiks dehnen sich mit derselben Schnelligkeit wie früher Zeit die Transportarbeiterstreiks über das ganze Land aus.

### Infall im Mandöver.

Bamberg, 13. Sept. Bei einer militärischen Übung stieß ein Militär-Automobil mit einem Bauernwagen zusammen. Der Führer des Bauernwagens wurde von der Deckel seines Gefährtes aufgepießt, jedoch er sofort tot war.

### Ein Leutnant im Mandöver verunglückt.

Bamberg, 14. Sept. Bei einem sächsischen Mandöver über die neue Scheinwerfer-Anlage verunglückte ein Leutnant als Begleitwagenführer.

Wollte mit dem Fahrrad seinen Dienst ausführen, verlor aber die Herrschaft über das Rad und rannte gegen einen Baum, wo er später schwer verletzt aufgefunden wurde.

### Revolutionäre Bewegung in Spanien.

San Sebastian, 13. Sept. In Bilbao ist der Generalstreik ausgebrochen und gestern der Kriegszustand erklärt worden. Die Geschäfte und Cafes sind geschlossen; das Erscheinen der Zeitungen ist eingestellt. Die Arbeitgeber haben dem Ministerpräsidenten Canalejas telegraphisch in schärfster Form ihre Unzufriedenheit mit den Maßnahmen der Regierung ausgedrückt.

Bilbao, 12. Sept. Die Lage in den Bergwerken und industriellen Betrieben in der Umgebung von Bilbao ist bedenklich. In sämtlichen Bergwerken und Hütten ist die Arbeit eingestellt worden.

Madrid, 12. Sept. Ministerpräsident Canalejas erklärte, die Streiks in Bilbao und in Asturien seien ausgesprochen revolutionärer Natur und würden nötigen Falls mit dem Aufgebot der gesamten Armee bekämpft werden.

### Marokko.

#### Ein Besuch Riblerens bei Cambon.

Berlin, 14. Sept. Ein bisher unbekanntes Melodung des Berliner Tageblattes zufolge hat Staatssekretär von Ribleren - Baechter gestern nachmittag 5 1/2 Uhr dem französischen Votschafter im Votschaftshotel Unter den Linden einen Besuch abgeleistet.

#### Der französische Vertragsentwurf über Marokko.

Paris, 13. Sept. Der 'Temps' resumiert heute die großen Gesichtspunkte, die der französische Vertragsentwurf über die neuen Verhältnisse in Marokko aufstellt.

- 1. Frankreich verpflichtet sich, den Sultan in seiner Person zu schützen.
2. Frankreich kann zu diesem Zweck das Land militärisch okkupieren.
3. Frankreich repräsentiert Marokko nach außen hin, kontrolliert die vom Sultan mit den andern Mächten abzuschließenden Verträge und garantiert die Rechte bestehenden Verträge dieser Art.
4. Frankreich unterhält beim Sultan einen General-Legationsrat, der die Aufgabe hat, die ganze zivile und militärische Verwaltung des Sultans zu überwachen.
5. Die marokkanische Verwaltung wird durch französische Beamte im allgemeinen geleitet, soweit dies notwendig ist.
6. Frankreich wird die marokkanischen Angelegenheiten garantieren und eine Schuldenverwaltung einrichten.
7. Unter diesen Voraussetzungen behält der Sultan alle ihm von Europa zugetragenen Rechte. Was die wirtschaftlichen Verhältnisse betrifft, so stellt der Vertrag folgende Prinzipien auf:
1. Herrschaft des Staates über die öffentlichen Dienste.
2. Übergabe der öffentlichen Arbeiten und Lieferungen unter Gleichberechtigung aller Nationen, wie es durch die Rechte von Algier festgelegt ist.
3. Absolute Zollgleichheit für alle Nationen.
4. Absolute Handelsfreiheit für alle Nationen ohne jegliche Begünstigung.

#### Die französische Antwort eine Denkschrift.

Paris, 13. Sept. Nach einer ausnehmend offiziellen Meldung bildet die neue französische Antwort eine Denkschrift, welche eine durchgesehene und umgestaltete Fassung des französischen Marokko-Vertragsentwurfs enthält, den der Votschafter Cambon am 4. September dem Staatssekretär v. Ribleren-Baechter vorgelegt hat.

#### König Albert.

Brüssel, 13. Sept. König Albert ist gestern aus Triol zurückgekehrt und hatte sofort mit mehreren hervorragenden politischen Persönlichkeiten eine Unterredung. Heute wird der König Konferenzen mit dem Kabinettschef und dem Kriegsminister haben, in welchen die auswärtige Lage und die militärischen Maßnahmen, die Belgien getroffen hat, zur Beratung gelangen.

#### Luftschiffabri.

Kaiser Wilhelm und die Flugzeuge im Kaisermandöver. Berlin, 14. Sept. Die Flugzeuge haben bei den soeben zu Ende gegangenen Kaisermandävern vortreffliche Dienste geleistet. Kaiser Wilhelm hat jedem einzelnen der Flieger seinen Dank und seine Anerkennung ausgesprochen. Die Armeeführer haben sich dahin geäußert, daß sie ihre Operationen im wesentlichen auf die Meldungen der Flieger aufgebaut haben. Oberleutnant Radenthun hat gestern in 35 Minuten eine Feldfront abgefahren und Meldung erstattet, wozu die Kavallerie vier Stunden gebraucht hätte. Allerdings waren die Flieger während des Mandävers vom Wetter außerordentlich begünstigt.

#### Schwerer Unfall des Luftschiffs M. 3.

Demmin, 13. Sept. Das Luftschiff M. 3, das über Nacht von einem kleinen Schaden repariert worden war, stieg heute früh zu einem Erkundungsflug im Mandövergelände auf. Im Laufe des Vormittags nahm ein Zuschauer wahr, daß es sehr unsicher fuhr. Zwischen Gölchen und Glampenow geriet das Luftschiff in Brand. Bald darauf stürzte es auf die Tollensee. Das Luftschiff lag in der Nähe von Demmin nieder. Die Luftschiff- und die dazugehörigen Offiziere wurden gerettet. Die aus sieben Offizieren

bestehende Besatzung konnte sich durch Abspringen retten. Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Demmin, 13. Sept. Hauptmann George, der Führer des verunglückten M. 3, gibt folgende Darstellung des Unglücksfalles: Das Luftschiff M. 3 war wegen eines während der Fahrt entstandenen Maschinenschadens gezwungen, auf der Tollensee-Wiese bei Gölchen-Below niederzuliegen. Die Landung erfolgte durchaus regelrecht. In dem Falle, in dem sich das Luftschiff in diesem Augenblick befand, herrschte ein starker Bodenschiff. Infolge Aufsteigens der Gondel entzündete sich die Kalle mit hörbarem Knall und verbrannte vollständig. Der Wind hatte die Halle glücklicherweise nach der Seite zu abgedrückt, so daß sie nicht auf die Gondel fiel. Die Gondel und die Apparate sind anscheinend unbeschädigt. Die Feuerwehren von Trepow a. Toll, ist mit Aufräumungsarbeiten beschäftigt. Die Sanitätskolonne fand keinen Anlaß, in Tätigkeit zu treten, da keine erheblichen Verletzungen vorgekommen sind. Die sieben Offiziere der Besatzung konnten sich durch Abspringen retten. Kaiser Wilhelm, der eine halbe Stunde von der Unfallstelle entfernt weilte, wurde von dem Unfall benachrichtigt; er fuhr sofort im Automobil nach der Unfallstelle bei Klempenow und ließ sich genaue Bericht erstatten. Die freiwilligen Wehren der Umgebung rückten sofort nach Bekanntwerden des Unfalls von allen Seiten an und begannen mit den Aufräumungsarbeiten. Der Luftstrom der Schaulustigen ist ungeheuer. Tausende und Abertausende eilen nach der Unfallstelle, die in weitem Umkreis durch Militär abgesperrt ist.

#### Vom schwäbischen Rundflug.

Stuttgart, 13. Sept. Am 11. und 12. sind heute früh bald nach 7 Uhr Hoffmann, Pirih, Bollmüller und Lindpaintner zum Flug nach Friedrichshafen mit Passagieren gestartet. Pirih ist als erster bereits um 8 Uhr 22 Min. in Friedrichshafen eingetroffen. Gleich darauf kam Bollmüller, nach ihm Hoffmann und Lindpaintner. Das Flugpaar und Graf Joppelin begrüßten die Flieger auf dem Landungsplatz. Jeannin will erst abends fliegen.

Friedrichshafen, 14. Sept. Der Flieger Jeannin ist 6 1/2 hier gelandet.

#### Auf dem Flug San Francisco-New-York gefürt.

New-York, 12. Sept. Fowler, der von San Francisco nach New-York fliegen wollte, stürzte in der Nähe von Alta (Californien) ab. Sein Weiterflug ist unwahrscheinlich.

#### Von Nah und Fern.

Warenhoben, 14. Sept. Hier brannten in berganiger Nachen fünf Frucht- und Strohballen nieder, die verschiedenen Besitzern gehörten. Einer hatte vor einiger Zeit den Frucht auf seiner Scheune hinausgeföhren, um sie mit der Dampfmaschine drehen zu lassen. Die Balken waren zum Teil zerbrochen.

Der Brand war gestern abend bis zum morgen früh, etwa 3 Kilometer von Warenhoben, vorgebrochen und nur mehr etwa 1000 Meter von den königlichen Waldungen entfernt.

Aus allen umliegenden Ortschaften waren die Feuerwehren zur Stelle. Die Bevölkerung wurde durch das Lärmen der Hosen erst die Frucht gerufen worden und beteiligte sich überall eifrig an den Eindämmungsarbeiten.

Welfert, 14. Sept. Die Schloßfabrik von Welfert ist gestern vollständig niedergebrennt. Die Entstehungursache ist unbekannt. Der Schaden wird auf 150 000 Mark geschätzt.

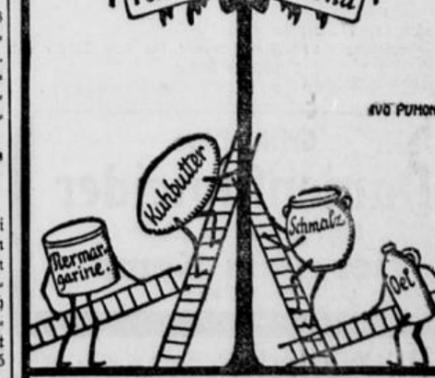
### Öffentliche Wetterdienststelle.

Meteorologisches Observatorium Aachen.
Lebenseille Bonn.
Nördl. Breite 50° 44'. Ostl. Länge v. G. 7° 6'. Seehöhe 84 m.
Ortszeit 31 min. 37 sec zurück gegen Mitteleuropäische Zeit.
Ausgabe: 11. September, 8 1/2 Uhr vormittags.
Nachdruck verboten.

Table with 7 columns: Tag, Stunde, Luftdruck in mm, Lufttemp. in Cel., Absolute Luftfeuchtigkeit in mm, Relative Luftfeuchtigkeit in %, Wetter. Rows for yesterday and today's observations.

### Wetterausichten für Bonn und Umgegend bis Freitag abend:

Reizt trocken, wechselnde Bewölkung, etwas kühler.
Wahrscheinlichste Lufttemperatur zu Bonn:
Wassermenge des Rheines 19 Grad.
Begehtand: Gestern abend 74 cm, heute früh 73 cm.



### Sie kommen nicht so hoch hinauf

In der Gunst des Publikums wie Palmin (Pflanzenfett) und Palmona (Pflanzen-Butter-Margarinewohl), die sich jeden Tag mehr einbürgern so wohl als Kuchendickfleisch wie auch als Brotaufstrich. Das beweisen am besten die zahllosen Nachabmungen, die gewiß ein beredtes Zeugnis ablegen für die vorbildliche Qualität unserer Produkte. H. Schlick & Cie. A.-G. NB. Palmin geht auch „weich“ (schmalzähnlich) zu haben.



Der Rottmerhof. Kriminalroman von Pauline Weisse.

Eines Nachts weckte mich mein kleiner Kolja durch angstvolles Schreien. Als ich hinlief, sah er aufrecht im Bett, das Gesicht dunkelrot, und rang nach Atem.

Gleich darauf kam Marja ganz verstört herauf. Weist Du, sie mag ja unheimlich sein, ganz anders als gewöhnlich; aber in jener Nacht hat sie mir so gut geholfen, daß ich es ihr nie vergesse.

Jetzt verlor ich die Geduld. Das Leben meines Kindes stand vielleicht auf dem Spiel — und nun eine solche Wichtigkeit und Geheimnisthämerei um eine Krankheit, die nun schon seit Wochen währet und den Mann zwischen durch völlig gesund ließ!

Sie besann sich ziemlich lange, dann sagte sie, der Herr müsse doch wohl nicht gut abkommen können, aber sie wolle ihn benachrichtigen und gleich selbst zum Arzt laufen.

engagiert sind und abends zu ihren Familien in die Stadt gehen. Das ist doch sonderbar — nicht wahr?

Aber hör weiter. In jener schrecklichen Nacht also sah ich, nachdem Marja das Haus verlassen hatte, allein am Bette meines kranken Kindes.

Als ich mich bewegte, war er an meiner Seite; er war sehr blaß, und wenn ich je an seiner Liebe zweifeln sollte, so will ich an diese Stunde denken!

Aber nun kommt das Unbegreifliche. Am Abend kam ich nicht mehr dazu, mit Alexander zu sprechen; der Arzt hatte mir völlige Ruhe geboten, da der Herr noch, den ich erlitten hatte, ihn belagert zu werden schien.

„Run, dann,“ sprach er endlich. „Ja, es sei so, wie ich errate. Petruschka leide an furchtbaren Krämpfen, wahren Tobfuchtsanfällen, in denen er nur durch große körperliche Anstrengungen überwältigt werden könne.“

Das Geräusch, das mich stets erschreckte, sei auf diese Weise entstanden. Wo Petruschka denn gestern abend gewesen sei, fragte ich.

Sascha schien eine Weile nicht zu befehlen, was ich meinte, dann antwortete er zögernd, ob ich denn nicht wisse, daß Petruschka seit einigen Tagen ein anderes Zimmer bezogen habe?

Ob er gestern nacht bei Petruschka gewesen? Ja — die ganze Zeit. Bis ich gefahren hätte? Ja, das habe er gehört, und sei mir zu Hilfe geeilt.

Und Petruschka? Gab er im Bett gelegen.

Francösisch. Ich habe ein 6-Francs-Stück, dessen Avers Napoleon I. Kopf mit Umkreis: Napoléon Empereur zeigt.

Antiquar. Das Stück ist auf der einen Seite noch mit dem alten Stempel der Republik geprägt, nachdem Napoleon die Kaiserwürde angenommen.

Ein, der noch nie frage. Der Herr'sche Apparat befindet sich seit Wochen in Reparatur.

W. H. 86. mit Sanghler. Abon. Meine Herrschaft ist einige Wochen vermisst. Ist dieselbe verpfändet, mir für die Zeit Kottgeld zu zahlen und wie viel?

Antiquar. Die Herrschaft muß Ihnen eine angemessene Vergütung für die außerordentliche Beschäftigung zahlen.

W. H. 100. Herr Prof. Dr. Krause, Holzgartenstraße 5a, hat

Antiquar. Sie müssen sich unter genauer Vorlegung des Sachverhalts an das Nachlassgericht wenden und um Erteilung einer Abschrift des Testaments bitten.

W. H. 100. Herr Prof. Dr. Krause, Holzgartenstraße 5a, hat

W. H. 100. Herr Prof. Dr. Krause, Holzgartenstraße 5a, hat

W. H. 100. Herr Prof. Dr. Krause, Holzgartenstraße 5a, hat

Briefkasten.

Es ist eine Freude zu beobachten, wie gerne die Kleinen Scotts Emulsion nehmen.

Zahn-Crème KALODONT Mundwasser

Französisch, Englisch und andere Sprachen lehrt die Berlitz-Schule, Kaiserstrasse 20.

Instandsetzen und Umändern von Beleuchtungsanlagen für Gas und elektr. Licht.

Von der Reise zurück verlangen Sie gefl. mein Preisverzeichnis mit billigsten Preisen der besten Kohlen- und Kokssorten.

In den Ferien haben Sie Ihre Stiefel gehörig strapaziert; denken Sie bei Anschaffung Ihrer neuen an die alt bewährte u. solide Bezugsquelle von Theod. Albeck.

Preiswürdig im Einkauf! Fein im Geschmack! Sparsam im Gebrauch! Dassind die 3 Haupteigenschaften des neuen Malz-Kaffees aus Roggen, des „Kornfranck“.

BONNER Vermittlungs-Zentrale Postfach 55

Zurückgekehrt Dr. Brockhoff.

Verreist Prof. Finkelburg.

Von der Reise zurück. Dr. Leeser

Cand. phil. erteilt energische Nachhilfe in allen Gymnasialfächern.

Cand. phil. erteilt energische Nachhilfestunden in allen Fächern.

Nat und Hülfe in Geldangelegenheiten.

Gepäckbeförderung & alle Besorgungen

Englischen und französischen Unterricht

H. Smith u. Frau Hohenzollernstrasse 33.

Französisch. Gebild. Fräulein wünscht französische Konversation u. Unterricht in ihrer Muttersprache zu erteilen.

Die berühmte Phrenologie

Nachhilfe in allen Gymnasialfächern.

Demoiselles distinguées peuvent prendre part à Cercle Français.

Sajrim mit silberner Krone abgeben.

Verein ehemaliger Fußartilleristen 8. Rheinländer.

Berufung im Vereinslokal „Zur Glocke“

Von der Reise zurück Prof. Dr. med. Witzel

Prof. Dr. med. Witzel Zahnarzt

Prof. Dr. med. Witzel Zahnarzt

Putze nur mit Globus Putzextract

Radkapsel nahe Endenicherstraße verloren.

Verloren goldener Damen-Perlener-Lüster

Verloren goldener Damen-Perlener-Lüster

Verloren goldener Damen-Perlener-Lüster

Verloren goldener Damen-Perlener-Lüster

Putze nur mit Globus Putzextract

Vom Tage.

Zur Reform der Fahrkartensteuer wird der Tagl. Ausschuss gezeichnet: Die Vorarbeiten für die Reform der Fahrkartensteuer zwischen Preußen und den größeren Bundesstaaten werden im Herbst zum Abschluss gebracht...

Ueber geheimnisvolle englische Kohlentransporte merkt ein Londoner Privattelegramm vom 12. Sept.: Gestern und vorgestern wurden in Cardiff Aufträge von 20000 Tonnen Kohlen...

Französisch-deutsche Austauschlehrer. Ueber eine besonders für den Mittelstand wertvolle Einrichtung, die vom preussischen Unterrichtsminister in die Wege geleitet worden ist, berichtet man aus Berlin, 1. Sept.:

gebrühen gefährt, indem eine Anzahl Gemeinden die Kosten für die zu überweisenden Beauftragten bewilligte.

§ Reichsluftschiff S. 1 renoviert. Aus Friedrichs. Hafen schreibt ein Privatkorrespondent: Das Alteste Pöppelinsche Luftschiff S. 1, das als S. 1 das Kriegsministerium erworben hat, wurde durch die Luftschiffbau-Zeppelin, G. m. b. H., einer gründlichen Renovierung unterworfen...

§ Politische Agenten? Aus Berlin, 12. Sept., wird uns geschrieben: Der Wiener Besuch Londoner Stadtväter mit dem Lordmayor an der Spitze mutet beinahe wie ein politisches Manöver an der Zeit König Edwards an...

Von Nach und Fern.

Reinbach, 14. Sept. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die gestern stattfand, legte der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Comman, einige Einwendungen gegen Positionen der Stadtrechnung von 1910 dar...

hängt werden. Dies kostete 86 Mark jährlich. Der Vorsitzende spricht für Verbeibaltung der Platate, während Stadtv. W. v. d. N. Klame durch die Zeitungen für wirkungsvoller hält. Die Verammlung beschloß, keine Platate mehr auszuhängen...

Der Vorsitzende teilte dann mit, daß seit gestern abend Vergess-Strom in einem Teile der Stadt die Lichtanlagen speise. Daraufhin beantragt der Vorsitzende, die Vorschriften für die Herstellung elektrischer Anlagen zu verschärfen...

keinen Veräufungen der Nachbarschaft führe. Der Müller Rodenkirchen beantragt, die Stadt möge ihm eine neue gebrauchsfähige Stauanlage herstellen. Er leitet hierzu eine Verpflichtung der Stadt durch einen Wegbau aus der Zeit des früheren Bürgermeisters Reff her...

Berlin, 11. Sept. Brillanten im Werte von 3000 Mark erbeutete ein falscher „Klingelstimmprüfer“, der seit Wochen die westlichen Stadtteile unsicher macht. Er sprach beim Verwalter eines Hauses auf dem Reichsplatz vor und fragte an, ob Klingelstimmprüfer zu prüfen seien...

Der Kinder Abendessen. Ein leichtes Essen für diese, kurz vorm Zubettgehen ist eine warme Mondamin-Milchspeise. 20 Gramm Mondamin auf je 1/2 Liter Milch gekocht, dazu 1 Löffel Marmelade. Eine solche Kost ist kräftigend und leicht verdaulich...

Sunlicht Seife



Willst du haben stets Erfolg Bei der Wäsche und zwar raschen, Musst du einzig und allein = Nur mit Sunlichtseife waschen!

Arbeiter zum Reinigen gesucht. Reinigungsmittel Borussia, Bachstraße 12.

Bierhallen. Vertreter sofort gel. Schriftl. Off. unter E. 3978, an die Exp.

Portier gesucht. Kurantgebühren Personen wollen sich melden. Monatsgehalt Mk. 100.-.

Commis bei Beliebig. Anprüfungen. Anz. u. A. 8. an die Exp.

Kommis. Hotter Stenograph und Maschinenschreiber, mit allen vornehmenden Vorkenntnissen...

Kutscher. katholisch, ledig, zuverlässig, guter Fahrer und Pferdebesitzer...

Offene Stellen. alle Berufe enthält stets die Zeitung: Deutsche Wafenzen-Zeitung, Chinastr. 107.

Allein-Vertrieb eines leichtverfügbaren gesch. Artikels an Privat zu verkaufen.

junger Mann der radsportlich kann, nicht unter 17 Jahren. Abstr. 19.

Schreinergefell. sofort gesucht. Josef Braun, Endenich, Pfortstraße 13.

Wilh. Streck, Holzbearbeitungs-werke Bonn a. Rh. Musterlager: Kölnstrasse 120. Obsthorden, Obstschrank, Obstgestelle.

Ordentl. Junge in herrschaftlichen Stall gesucht. Alter 15-16 Jahre.

Schriftsetzer. verheiratet, in allen Sorten pers. sowie mit Schriftsetz. Teigedruckmaschinen, Gas- u. Elektromotor vertraut.

Ein Lehrling mit guter Handarbeit sofort gesucht. Biergroschenblum, „Gambinus“, Kömerstr. 20.

Lehrmädchen mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Vergütung für sogleich gesucht. Louis Berg, Münsterplatz 4.

Tücht. Schneidergehülfe gesucht. Josef Keller, Puel, Bonnerstraße 2.

Hausbursche. für die Friseur- und Einbruch-Diebstahl-Brande zu vergeben.

Schmiede- und Stellmachergefelle. sofort gesucht. Chr. Kohr, Waanbau, Siegburg.

Verkäufer. The Gentleman, Köln, Hohenstrasse.

Stellner. für bald gesucht. Caffelsruhe, Bonn.

Tüchtiger Steitzeng-Dreher. energisch und zuverlässig, der schon auf Steinzeugwaren für die chemische Industrie gearbeitet hat.

2 Gesellen. für sofort. Frau Wm. Ph. Schmidt, Citeri a. Sieg.

Hauslehrerstelle. in Bonn od. Umg. sucht z. Verbst Dr. phil. mit Staatsr., bel. Jean. u. bel. Beaufsichtigung der bel. Arbeiten bei tücht. Munde zu einem Studium.

Stuckateure. und ein Handwerker sof. gel. Studierstadt Michael Strahl, Bonn, Sebastianstraße 50.

Jung. Maschinist. gelernter Schloffer, zu 20 PS Saugmaschinen gesucht. Off. m. Ana d. Alt. u. R. B. 11. Exp.

Hausbursche. für sofortigen Eintritt gesucht. Hotel Weinstock, Vinz. a. Rhein.

Fuhrmann. für dauernd gesucht. Köh. Karlstraße 29.

Tüchtige Rodenarbeiter. für dauernd auf Werkstelle und außer dem Hause gesucht.

Tücht. Schreiner. dauernd gel. Koblenzerstr. 12.

Wädchen. welches schon erdient hat, sucht Stelle evtl. zur Ausbülte. Offert. u. A. 8. 20. postl. Wenden (Sieg).

besseres Wädchen. in kinderl. Haushalt gel. Ein. Erfahrung in Küche u. Nähen besond. Näh-Vorbereitung.

Properes Wädchen. sucht Stundenarbeit l. morgens. Döttenborf, Ardeborferstr. 9.

Tüchtige Schneiderin. sucht noch einige Kunden in od. außer dem Hause ev. für Geld. Off. u. E. 8. 12. an die Exp.

Wädchen. für alle Hausarbeit gesucht. Wittenbergstr. 16.

Schneiderin. empfiehlt sich außer dem Hause. Köh. Köhmerstraße 14.

Tüchtige Bülgerin. gesucht. Näherei Engelstr. 10. f. l. Kömerstr. 324.

properes Wädchen. für alle Haus- u. Küchenarbeit. Off. u. A. B. 100. postl. Bornheim.

Wädchen. gegen hohen Lohn zum 1. Oktober gesucht. Frau J. Pfauer, Münsterplatz 4.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dem Gebiete des Adressen-Verzeichnisses in Bonn, Bonn, den 12. September 1911.

Bekanntmachung.

Überdurch wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Liste der Bewerber, die an der Abkündigung über die Errichtung einer...

Handelsteil.

Berliner Börse vom 13. September.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Deutsche Staats-, Provinzial- und Stadt-Anleihe'.

Table with columns for 'Ausländ. Staatspapiere, Staatsanleihen u. Pfandbriefe'.

Table with columns for 'Hypotheken-Pfandbriefe'.

Table with columns for 'Deutsche Bank-Aktien'.

Table with columns for 'Industrie-Papiere'.

Table with columns for 'Gold- und Wechselmarkt'.

Table with columns for 'Kölnener Börse vom 13. September'.

Table with columns for 'Erklärung der Abkürzungen'.

Erklärung der Abkürzungen. B = Brief, d. h. angeboten; G = Geld, d. h. verlangt; b oder bz = bezahlt; bg = bezahlt und...

Erholung vom Marktschreck. Der durch die Alarmnachrichten hervorgerufene Sturm auf die Sparkassen...

Von Nah und Fern.

Obobberg, 18. Sept. Am 16. ds. Mts., findet im Saale des hiesigen Pädagogiums ein Kammermusik...

Wenden, 14. Sept. Die Kosten für den Ausbau des hier — das heißt zwischen hier und Weinberg — zu errichtenden Bahnhofs sind auf 31000 Mark festgesetzt.

Brühl, 13. Sept. Eine unangenehme Ueberraschung wurde den vor den Herbstferien entlassenen Seminaristen...

Brühl, 13. Sept. In der Eisenhütte Röhlig in Bergdorf wurde ein Arbeiter von einem niederfallenden...

Brühl, 13. Sept. Heute ist hier der auf der früheren Sandlaube erbaute hiesige Tennissplatz...

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Rhein, 13. Sept. Eine interessante Schilderung des jüngeren Diebstahls und der Delikte beifolgt.

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Gezeiten: Helene, Tochter von Ernst Fischer, Arbeiter, und von Anna Dollart. — Gertrud, Tochter von Heinrich Schäfer, Tagelöhner...

Aufruf. Zwecks Gründung eines Vereins ehemaliger 99er werden die Regimentskameraden von Bonn und Umgegend gebeten...

Achtung! Geflügel- und Aufschnittwarengeschäft. Empfehle sämtliche Geflügelarten roh und gebraten...

Gesucht per 1. Oktober in ein rheinisches Geschäft, tüchtiger nächster Küfer.

Hochfeinen Nußschinken ca. 2 Pfd. schwer, sehr milde und zart...

Lachsschinken in ganzen Stücken, Pfd. 1.90

Gekochten Schinken Pfund 2.00

Rothen Westf. Schinken Pfund 2.20

Rauchfleisch Pfund 2.00

J.J. Manns Hoflieferant Marktbrücke 3.

Fahrräder Eine große Anzahl gebrauchter

Emil Weber Fahrrad-Großhandlung, Rheinstraße 143.

Allein-Verkauf von „Bamberger“, „Naumanns Germania“, „Doppel“, „Torpedo“.

Witwe P. Joachim Brüberstraße 25, Rheinstraße 2417.

SULIMA REVUE Feinste 4 Pf. Cigarette

Bonner Radfahrer-Verein 1883. Herr Johann Brüne. Langes Jahr hat der nunmehr Vorschiede...

Lächliche Küchen-Wirtschafterin u. selbständige Köchin für eine größere Anzahl in der Nähe von Koblenz...

Einfräulein zur Stütze der Hausfrau gesucht, ohne gegenwärtige Vergütung, auf ein kleines Anbaugebiet...

Wäscherin für morgen gesucht. Da sagt die Expedition.

Braves Mädchen für morgen gesucht. Da sagt die Expedition.

Wiedergerei. Kleines Mädchen, Vengsbord, Provinzialstraße 11.

Zweitmädchen in der Hausarbeit erfahren und aus guter Familie, wegen Erkrankung des bisherigen, so gleich oder am 1. Okt. gesucht.

Wiedergerei. Kleines Mädchen, Vengsbord, Provinzialstraße 11.

Spanische Weinhalle. Borzähl. Qualitäten. — Whisky, Brandy, Cognac, etc.

Unterricht! Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen für Einjährig- und Zweijährigen.

Silentium jeden Nachmittags. Kahle Gymnasiallehrer a. D., Florentinengraben 25.

Englische Stunde. Sucht Dame von Engländerin in Godesberg, Offerten mit Preis unter E. S. S. an die Exp.

Cand. phil. (6. Sem.) erteilt erlösch. Nachhilfe in all. Gymn.-Fächern. Off. u. S. S. an die Exp.

Grosse holl. Fischverk. Schöner gewählter Stockfisch, gemahlter holl. Kabeljau, etc.

Witwe P. Joachim Brüberstraße 25, Rheinstraße 2417.

